

SV Lurup mit souveränem Sieg gegen den 1. FC Quickborn

Nach dem 4:1-Heimerfolg geht es nun zum Nachbarschaftsduell mit Eidelstedt

Der SV Lurup ist weiter im Aufwind und konnte im Spiel gegen den 1. FC Quickborn an seine gute Leistung aus der Vorwoche beim FC Elmshorn anknüpfen. Mit 4:1 siegte Lurup gegen die Gäste aus Quickborn, die vor allem nach der ersten Halbzeit mit dem Endergebnis noch gut bedient waren. Lurups Trainer Gernot Beckert war dann auch bald nach dem Anpfiff sehr zufrieden mit der Leistung seiner Schützlinge.

Die Luruper begannen aggressiv und spielfreudig. Die Gastgeber bauten ihr Spiel anfangs verhalten auf, öffneten dann aber schnell und setzten die Quickborner Abwehr mit langen Bällen immer wieder außer Gefecht. Zwei Treffer wurden zwar wegen Abseitsstellung aberkannt, aber die Verteidigung der Gäste war mehr als anfällig.

Fatih Bayraktar war dann eigentlich auserkoren, den ersten Luruper zu erzielen. Er hatte allerdings zunächst Pech. Zweimal strich sein Schuss knapp am Tor vorbei, einmal klatschte der Ball an den linken Pfosten, von dort an den rechten Pfosten und wieder ins Feld zurück. So war eben Chris Bardick an der Reihe. Im Mittelfeld schnappte er sich den Ball, stürmte diagonal in Richtung Tor und zog vom linken Strafraum unbehindert zum 1:0 ab.

Lurup in der Folge mit weiteren Chancen und besagten Abseits-toren. Und dann war Bayraktar

eben doch an der Reihe, es wäre sonst auch unverdient gewesen. Ein langes Zuspiel von Hüsnü Turan fand den Luruper Angreifer exakt, der seinen Verteidiger abschüttelte und den heraus eilenden Quickborner Towart überlupfte (30. Minute). Sehr gut und auch zur passen-



Nikolas Schemmerling, SV Lurup

den Zeit, denn Lurup war nach 25 Minuten etwas ruhiger geworden. Nach dem 2:0 hatte Lurup bis zur Pause aber wieder Oberwasser. Quickborn hatte 2,5 gute Möglichkeiten. Einmal einen Konter nach einer Luruper Ecke, als die Hausherren nahezu fahrlässig den Ball vertändelten und einmal nach einem Gewühl nach einem Freistoß, als Joscha Grimme den Ball aus kurzer Distanz mit der Brust abwehrte. Die halbe Möglichkeit war wieder nach einer Ecke. Quickborns Trainer Jan Ketelsen gab seinem Schützen noch „Nico, du weißt



Bescheid“ mit auf dem Weg, schimpfte hinterher aber: „Da üben wir ewig diese Variante und dann versaut er sich das, weil er nicht das Risiko geht. Der Ball wurde von der Eckfahne flach ins Mittelfeld gespielt, dort blieb der Quickborner Schütze aber am aufmerksamen Hüsnü Turan hängen, der insgesamt eine starke Partie ablieferte. Mit der Pause fragte man sich lediglich, ob sich die vergebene Chancen bei Lurup rächen würden. Tat des nicht. Weil Lurup auch in der zweiten Halbzeit Druck machte. Sulayman Bojang (52. Minute) und Timm Thau (70. Minute) legten in den richtigen Augenblicken mit ihren Toren nach, der Ehrentreffer in der 75. Minute war da nur ein ärgerlicher Schönheitsfleck. Für mehr Ärger beim Luruper Trainer sorgte die Rote Karte nur drei Minuten später. Die gehörte nämlich in die Kategorie "Völlig unnötig

an diesem Abend“.

Lurup steht nun eine bequeme Anreise zum nächsten Auswärtsspiel bevor: Zu Fuß, allerhöchstens noch mit dem Bus geht es zum Nachbarschaftsduell mit dem SV Eidelstedt. Spielbeginn ist am Sonntag um 15 Uhr. Die Eidelstedter brauchen die Punkte, um endlich aus dem Keller herauszukommen, am Sonntag verlor der SVE mit 0:4 bei SV Hörnerkirchen. Lurup wird sich aber seine gute Position nicht kaputt machen lassen wollen.

Das vergangene Heimspiel mündete für die Luruper in einem Grillabend zum Abschluss des Sommers

Lurup: Grimme, Raschke, Bardick, Bushaj, Jamal, Thau (84. Minute: Kaab), Schemmerling (80. Minute: Fehrmann), Bayraktar (89. Minute: Richter), H. Turan, Junuzovic, Bojang